WIKINGER REISEN
Urlaub, der bewegt.

REISEINFORMATIONEN 2024

Reise 1310

Namibia/Botswana/Simbabwe

Wow! Der unentdeckte Norden Namibias

ANGOLA
SAMBIA
Katima-
Mulilo
Victoria
Falls
Ondangwa
Kwando-
Fluss
Okavango-
Fluss
Shakawe
NP Nkasa
Rupara
NP Etosha
SIMBABWE
NAMIBIA
BOTSWANA
Windhoek
NP =Nationalpark

Inhalt

Reiseverlauf 1

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste 4
Bahnanreise/Zug zum Flug 4
Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche 5
Besonderheiten des Reiselandes 5
Besonderheiten deiner Reise 5
Devisen- und Zollbestimmungen 6
Einreisebestimmungen kurz & knapp 7
Einreisebestimmungen detailliert 7
Erforderliche Daten zur Reservierung von Reiseleistungen 8
Geld und Kreditkarten 10
Gesundheitsbestimmungen 10
Klima 11
Nebenkosten 12
Sprache 13
Strom 13
Unterbringung 13
Verpflegung 14
Versicherungen 14
Zeit 14

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise
Abflug nach Namibia.

2. Tag: Einstieg in den Auasbergen
Ankunft in Windhoek und Transfer zur Unterkunft. Die typisch namibische Landschaft schreit nach einer ersten Wanderung. GZ ca. 2 Std. Hier, in den Auasbergen, entdecken wir vielleicht schon die ersten Antilopen. Übernachtung in der Adventure Lodge bei Windhoek. 30 km. (A) Bei den Terminen 09.08. und 04.10. verbringen wir die erste Nacht in der Okapulko Lodge. Hier unternehmen wir unsere erste Pirschfahrt anstelle der kurzen Wanderung.

3. Tag: Himba-Dorf
In der Hauptstadt Namibias schauen wir uns auf einer kurzen Stadtrundfahrt die Christuskirche sowie den Tintenpalast an. Hier tagt das Parlament. Anschließend geht es weiter in Richtung Norden. Auf dem Weg besuchen wir ein Dorf der Himba und tauchen in die Ursprünge Namibias ein. Die Himbas sind ein Nomadenvolk und werden auch das „rotes Volk" genannt. Zum Schutz vor der Sonne, aber auch aus Schönheitsgründen, reiben sich die Frauen des Stammes eine rote Paste auf den Körper und in die Haare. Die ockerfarbene Paste besteht aus gemahlenem Roteisenstein und Vaseline oder traditionell Butterfett der Ziegenmilch. Lodgeübernachtung in der Etoscha-Umgebung. 430 km. (F, A)

4. Tag: Etosha-Salzpfanne hautnah
Früh aus den Federn, der Park ruft! Auf unserer ersten Pirschfahrt heißt es ruhig sein, beobachten und genießen. Uns stockt der Atem beim Anblick der ersten Elefanten an einer Wasserstelle. Doch auch Zebras, Giraffen und Nashörner haben hier ihr zu Hause gefunden. Danach lassen wir uns vom Anblick der Salzpfanne verzaubern. Vor uns tut sich ein riesiges, weiß glitzerndes Loch auf. Nach einer ausgiebigen Pirschfahrt verlassen wir den Park und fahren weiter ins unbekannte Owamboland. Schon auf der Fahrt ändert sich das Landschaftsbild. Kleine, typisch afrikanische Dörfer geben uns einen ersten Vorgeschmack auf das ursprüngliche Afrika. 2 Übernachtungen in der Adventure Lodge in Olukonda. 370 km. (F, M, A)

5. Tag: Das Owamboland ruft!
Obwohl hier fast die Hälfte der namibischen Bevölkerung lebt und die Region wie keine andere im Zeichen des namibischen Befreiungskampfes stand, steht Owamboland in fast keinem Reiseprogramm. Das ändern wir, denn die Geschichte, die wir hier erleben, lässt uns nicht mehr los und macht vieles verständlicher. Wir besuchen die finnische Missionsstation Nakambale, die heute als Nationaldenkmal dient. Danach machen wir einen Spaziergang entlang der umliegenden Dörfer. Willkommen im echten Namibia. (F, A)

6. Tag: Kavango-Region
Wir nähern uns dem Caprivi-Streifen und erreichen die Kawango-Region. Diese bildet zusammen mit dem Kwando-Fluss die Westgrenze der tropischen

Landzunge. Am Okavango-Fluss, der diese Region maßgeblich prägt, blicken wir bis nach Angola. Wir beobachten das Treiben, das sich hier abspielt. Bei genauerem Hinsehen dient der Fluss – übertragen auf unsere westliche Welt – als Waschmaschine, Badewanne, Supermarkt und Spielplatz in einem. Bei der Lebensfreude der Menschen wird einem bewusst, dass „weniger manchmal mehr ist". 2 Lodgeübernachtungen beim Okavango-Fluss. 500 km. (F, A)

7. Tag: Rund um Rundu
Der heutige Tag steht ganz im Zeichen von Begegnungen mit der einheimischen Bevölkerung. Nach einer kurzen Fahrt laufen wir ca. 2 Std. durch die herrlich ruhige Landschaft entlang des Flusses. Immer wieder erleben wir das afrikanische Leben hautnah. Schließlich erreichen wir das wunderschön gelegene Mbunza Living Museum. Wir bekommen einen Einblick in die traditionelle Lebensweise des hier ansässigen Stammes der Mbunza. Wir sehen, wie deren typische Perücken und Körbe geflochten werden und lassen beim mitreißenden Volkstanz die letzten Spuren des Alltags hinter uns. Spätestens jetzt sind wir im Herzen Afrikas angekommen. (F, M, A)

8.-9. Tag: Botswana – wir kommen
Fahrt gen Osten. Bei Mahango überqueren wir die Grenze zu Botswana. Nachmittags erkunden wir das Okavango-Delta in typischen Holzbooten, den Mokoros. Am nächsten Tag unternehmen wir einen Halbtagesausflug zu den Tsodilo Hills. Die Hügelkette inmitten der Kalahari wurde 1997 zum UNESCO-Welterbe erklärt. Die Fahrt dorthin ist schon ein kleines Abenteuer. Befestigte Straßen sind hier Fehlanzeige. Auf unserer Wanderung entdecken wir eindrucksvolle Zeichnungen der San. GZ ca. 3 Std. Die San, teilweise auch noch als Buschleute bezeichnet, repräsentieren heute eine kleine Population ethnischer Gruppen, die früher große Teile des südlichen Afrikas bewohnten. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt inklusive Vogelbeobachtung auf der Panhandle des Okavango-Deltas. Der sogenannte Pfannenstiel kam aufgrund der geographischen Form zu seinem Namen. 2 Übernachtungen in einer Adventure Lodge in Shakawe. 320 km. (2 x F, 1 x M, 2 x A)

10.Tag: Back to Namibia
Wir machen uns auf den Weg zurück nach Namibia. Unser Ziel ist Kongola. Das Dorf liegt auf einer hochwassersicheren Uferterrasse östlich des Flusses Kwando. Dieser durchquert hier den Caprivi-Streifen von Nord nach Süd. Pünktlich zum Sonnenuntergang unternehmen wir eine kleine Bootsfahrt auf dem Kwando. Nilpferde, Krokodile und grasende Antilopen erwarten uns. Mit etwas Glück sehen wir auch Elefanten bei der Flussquerung. 2 Übernachtungen in der Adventure Lodge am Kwando-Fluss. 275 km. (F, A)

11.Tag: Die Juwelen Namibias
Heute geht es in den Mudumu-Nationalpark, ein echter Geheimtipp. Löwen, Krokodile, Büffel, Zebras – alle keine Seltenheit hier. Auf unserer Pirschfahrt durch den Nationalpark sehen wir die für die namibianische Landschaft typischen Baobab-Bäume. Wir fahren zu einem kleinen Dorf und machen dort einen Spaziergang. (F, M, A)

12.Tag: Auf nach Botswana
Wir fahren über die Grenze nach Botswana zu unserer nächsten Unterkunft. In ihrem schönen Ambiente lässt es sich herrlich entspannen. 2 Lodgeübernachtungen in Kasane. 160 km. (F, A)

13.Tag: Chobe-Fluss
Morgens unternehmen wir eine Pirschfahrt im Chobe-Nationalpark um einen Blick auf die hier beheimatete Tierwelt zu werfen. Am Nachmittag unternehmen wir eine weitere Bootsfahrt und entdecken die Landschaft. Keine Bootsfahrt gleicht der nächsten. Der Chobe-Fluss strahlt mit seinen Bewohnern nochmal eine ganz andere Magie auf uns aus. (F, A)

14.-15. Tag: Spektakel Viktoria-Fälle
Unsere letzte Etappe führt uns nach Simbabwe zu den Viktoria-Fällen. Ein Rundweg mit unterschiedlichen Aussichtsplattformen zeigt uns das Naturspektakel der riesigen Wasserfälle aus verschiedenen Perspektiven. GZ 2 Std. Den nächsten Tag können wir für einen Hubschrauberrundflug (fakultativ) nutzen oder gemütlich durch den Ort bummeln. Abends besteht die Möglichkeit, eine Sunset Cruise auf dem Sambesi zu unternehmen (fakultativ). 2 Hotelübernachtungen in Victoria Falls. 220 km. (2 x F)

16. Tag: Goodbye Africa
Mit zahlreichen tollen Erinnerungen im Gepäck, treten wir unsere Heimreise an. Flughafentransfer und Rückflug von Victoria Falls. 25 km. (F)

17. Tag: Ankunft

Hinweis: Bitte beachte, dass es zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen kann. Der Reiseleiter wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit euch besprechen.

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste

- Gültiger Reisepass, Fluginfos, Zahlungsmittel
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Weiche Reisetasche oder Rucksack (wenn möglich bitte keinen Hartschalenkoffer)
- Tagesrucksack (ca. 20-25 l Volumen)
- Wasserflasche (im Sinne der Müllreduzierung)
- Gut eingelaufene, leichte Wanderschuhe
- Evtl. Trekkingsandalen
- Legere und strapazierfähige Kleidung
- Warme Kleidung (Fleece)
- Leichter Regenschutz
- Großes Tuch gegen Staubentwicklung und Sonne während der Safarifahrten
- Handtuch und Badesachen
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel (gute einheimische Mittel wie z.B. „Peaceful Sleep" sind vor Ort erhältlich)
- Sonnenschutz
- Fotoausrüstung: Akkuladegerät, evtl. Speicherkarte
- evtl. Fernglas
- Adapter für Steckdosen
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)

Da es gelegentlich vorkommt, dass Gepäck verspätet ins Zielgebiet nachgeliefert wird, empfehlen wir dringend, Wanderschuhe/Sportschuhe während des Fluges anzuziehen und nicht ins Hauptgepäck zu geben.

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfe daher vor Abreise den Zustand deiner Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport findest du bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner Globetrotter Ausrüstung: www.globetrotter.de.

Bahnanreise/Zug zum Flug

Das Bahnticket in der 2. Klasse ist im Reisepreis enthalten. Die Rail&Fly-Fahrkarten gelten in Zügen des Nah- und Fernverkehrs sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Nähere Informationen findest du auf https://wikinger.bahnanreise.de/faq.
Mit den Reiseunterlagen erhältst du Gutscheincodes, um deine Fahrkarte online zu

buchen. Im Buchungsprozess bestimmst du das Datum der Fahrt (am Abflugtag oder einen Tag vorher, am Ankunftstag oder einen Tag später – eine nachträgliche Änderung bis einen Tag vor Abreise ist möglich), kannst Sitzplätze buchen oder ein Upgrade auf die 1. Klasse vornehmen. Detaillierte Informationen zu den Gutscheincodes erhältst du mit deinen Reiseunterlagen.

Da Verspätungen durch äußere Einflüsse nie ausgeschlossen werden können, plane deine Bahnfahrt bitte so, dass Du den Check-in-Schalter drei Stunden vor Abflug erreichst – dies gilt insbesondere zu Ferienzeiten und für große Flughäfen.

Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor deiner Reise: Bitte teile uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt deine Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir dich im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks** oder anderen dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.

- Bitte informiere uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „vegetarische Verpflegung". Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten, können gegen eine Service-Gebühr von 25 EUR berücksichtigt werden.

- Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.

- Zu deiner eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer (sofern vorhanden) zu deponieren.

Besonderheiten des Reiselandes

Safaris:
Auf den Pirschfahrten ist es üblich, von Zeit zu Zeit die Plätze im Fahrzeug zu wechseln, damit jede/r Teilnehmer/in für einen bestimmten Streckenabschnitt die Möglichkeit erhält, außen zu sitzen.

Besonderheiten deiner Reise

Gut zu wissen – der Film zur Reise
Zusammen mit dem Hessischen Rundfunk sind wir Ende 2018 auf Entdeckungstour gegangen. Dies ist die Reise zum großartigen Film "Unentdecktes Nordnamibia". Sei gespannt und schau ihn dir an! Du findest die Dokumentation immer mal wieder in der Mediathek des Hessischen Rundfunks.

Wir möchten das Projekt **Pack for a Purpose** unterstützen.
An vielen Schulen fehlt es an Schreibmaterial, Spielsachen, Hygieneartikel und Sportsachen. Indem du in deinem Koffer ein wenig Platz lässt und etwas mitnimmst, was gebraucht wird, hilfst du ein großes Stück weiter. Spenden kannst du deiner Reiseleitung übergeben.
Folgende Artikel – möglichst ohne Verpackungsmüll - werden z. B. benötigt:
• Radiergummi und Spitzer, flache Dose für Buntstifte, Lineal, A4 Plastikhüllen, einziehbare Wachsstifte, dicke Wachsstifte, schwarze Kugelschreiber
• Außerdem: Schwamm für Whiteboard/Eraser, Whiteboard-Marker in schwarz, blau, rot und grün in mittlere Strichstärke (Edding, Schwan-Stabilo), Textmarker alle Farben, dünne Filzstifte, Buntstifte, linierte A4 Papierblöcke, A4 Papier in hellen Farben (beige, rosa, hellblau usw.), Haftnotizen (Post-its),
• Computerausrüstung: USB Sticks. Pädagogische Spiele & Spielsachen: z.B. Springseil, Matchbox-Autos, Malbücher mit Aufklebern, Puzzelspiel, Brettspiele
• Drogerieartikel: Seife, Zahnpasta, Zahnbürste, Duschdas, Rasierklingen, Shampoo, Tampons, Binden

Devisen- und Zollbestimmungen

Die Einfuhr von Landes- und Fremdwährung nach Botswana, Namibia und Simbabwe ist in unbegrenzter Höhe möglich, muss jedoch bei der Einreise deklariert werden.Die Ausfuhr von Fremdwährung ist nur in Höhe des deklarierten Betrags möglich.
Die Ausfuhr der Landeswährung ist in Botswana bis zu einem Betrag i.H.v. 50 Pula, in Namibia maximal in Höhe des bei Einfuhr deklarierten Betrags und in Simbabwe unbegrenzt gestattet.

Einfuhrverbote:

- Waffen und Drogen
- Psychopharmaka und Klappmesser (mit feststehender oder festzustellender Klinge)
- Lebensmittel wie: Fleisch, lebende Tiere, Honig,
- Pflanzen, Pflanzensamen, Blumenzwiebeln, landwirtschaftliche Produkte
- Pornographische Schriften.

Folgende Gegenstände für den persönlichen Bedarf können zollfrei eingeführt werden:

- 1 Liter Spirituosen
- 2 Liter Wein
- 50 ml Parfüm und 250 ml Eau de Toilette
- 200 Zigaretten und 20 Zigarren und 250 g Tabak
- Geschenke bis zu einem Wert von 1.250 N$ (Namibia), 500 Pula (Botswana) bzw. 250 US$ (Simbabwe).

Das Bundesministerium der Finanzen stellt Reisenden kostenfrei die App "Zoll und Reise" zur Verfügung. Diese kann Urlaubern helfen, schnell und einfach

herauszufinden, welche Waren bei der Einreise nach Deutschland erlaubt sind und wovon man besser die Finger lassen sollte. Zur App gelangst du über die Website des Ministeriums (www.bundesfinanzministerium.de) unter Punkt „Service".

Einreisebestimmungen kurz & knapp

Auf einen Blick:

- PASSDATEN an Wikinger: **JA**, siehe Punkt "Erforderliche Daten"
- VISUM erforderlich? JA, für Simbabwe (Details s. unten)

Erste Schritte:

- SOFORT: Namen auf deiner Buchungsbestätigung kontrollieren - uns muss unbedingt dein vollständiger Name laut maschinenlesbarem Teil des Reisepasses vorliegen
- SOFORT: Gültigkeit des Reisepasses kontrollieren und ggf. rechtzeitig beantragen. Generell gilt: Gültigkeit mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus = ausreichend.
- SOFORT: Mit den nachfolgenden Bedingungen vertraut machen und ggfs. Fristen im Kalender eintragen

Bitte bedenke, dass sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können. Aktuelle Informationen erhältst du beim Auswärtigen Amt oder der zuständigen Botschaft.

Für Gäste, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, können andere Bestimmungen für die Einreise gelten. Die für nicht-deutsche Staatsbürger gültigen Bestimmungen kannst du einfach und schnell auf unserer Internetseite abfragen unter www.wikinger-reisen.de/pass.php

In diesem Zusammenhang beachte bitte den Punkt 8 in den Allgemeinen Reisebedingungen der Wikinger Reisen GmbH. Die AGB findest du in unseren Katalogen sowie unter www.wikinger.de.

Einreisebestimmungen detailliert

Deutsche Staatsangehörige können für einen touristischen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen pro Kalenderjahr visumsfrei nach **Namibia und Botswana** einreisen. Zur Einreise benötigst du einen Reisepass, der bei Einreise noch mindestens 6 Monate über den Aufenthalt hinaus gültig sein muss. Bei Einreise nach Namibia und Botswana wird dir gebührenfrei eine Besuchergenehmigung (sog. visitor's permit) für den Zeitraum der geplanten Reise, jedoch maximal mit einer Gültigkeit von bis zu 90 Tagen erteilt. Für deine Reise solltest du noch mindestens vier freie Seiten im Reisepass haben.

Für **Simbabwe** benötigest du ein Touristen-Visum, das du direkt bei Einreise an den Grenzübergängen gebührenpflichtig erhältst. Zurzeit kostet dieses Visum für eine Einreise pro Person 30 USD (in bar in US Dollar zu zahlen). Das verwendete Reisedokument muss vor Einreise noch über mindestens zwei freie Seiten für einzufügende Stempel und Aufkleber verfügen. Unter Umständen wird ein

Nachweis über ausreichende Geldmittel sowie ein Rückreiseticket verlangt. Bitte bedenke, dass sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können. Erkundige dich deshalb bitte bei der jeweiligen Botschaft nach eventuellen Änderungen für die Erteilung des Visums.

Bei der Reise 1327 "Best of Botswana" ist für Simbabwe ein sog. Double-Entry-Visa. erforderlich, da du zweimal in Simbabwe einreist. Das Visum wird unmittelbar nach der Einreise am Flughafen ausgestellt. Die Gebühren i.H.v. derzeit 45 USD sind von jedem Gast selbst zu tragen.

Minderjährige Reiseteilnehmer:
Für Kinder unter 18 Jahren muss für die Einreise nach **Namibia** und **Botswana** ein Original oder eine beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde mitgeführt werden, aus der die Eltern des Kindes hervorgehen. Bei Einreise mit nur einem Elternteil oder anderen Erwachsenen als den Eltern ist eine beglaubigte Vollmacht des anderen Elternteils bzw. des/der Sorgeberechtigten vorzulegen. Alle Unterlagen sind ggf. mit amtlicher Übersetzung ins Englische erforderlich. Detailiert Infos findest du beim Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de/de).

Info zur Passnummer

Bei der Angabe deiner Passnummer beachte bitte, dass sich die Seriennummer in deutschen Reisepässen aus den Ziffern 0-9 und Buchstaben des lateinischen Alphabets zusammensetzt. Grundsätzlich besteht diese alphanumerische Seriennummer in deutschen Pässen aus 9 Zeichen.

WICHTIG: Bitte gib immer genau die Reisepassnummer an, die auf der Hauptseite oben rechts unter „Pass-Nr." steht.

In Ausnahmefällen kann die Seriennummer nur aus Buchstaben (auch hier: insgesamt 9 Zeichen) bestehen. Zur Vermeidung sinntragender Wörter und zur Sicherstellung der Lesbarkeit wurde auf die Verwendung der Vokale (A, E, I, O, U) und bestimmter Buchstaben (B, D, Q, S) verzichtet!
Vokale und die genannten Konsonanten gibt es bei deutschen Reisepässen nicht! Gibst du zum Beispiel ein O (Buchstabe O) statt einer 0 (Ziffer Null) an, ist deine Passnummer ungültig und kann zu Problemen bei gebuchten Leistungen, bei einer Visabeantragung oder gar deiner Einreise kommen!

Hinweis: Solltest du mit einem Pass reisen, der in einem anderen Land als Deutschland ausgestellt wurde, kläre bitte unbedingt die für dich geltenden Regularien.

Erforderliche Daten zur Reservierung von Reiseleistungen

Passdaten zur Buchung von Reiseleistungen

Zur Buchung vereinzelter Leistungen deiner Reise benötigen wir zwingend deine Passdaten. Ohne diese Daten ist die (uneingeschränkte) Teilnahme an der Reise nicht möglich. Bitte gib deine Passdaten über unsere Online-Eingabemaske ein –

Deine persönlichen Daten werden verschlüsselt übertragen.

Für die Flugbuchung benötigen wir, bzw. die Fluggesellschaft deine Reisepass- oder Personalausweisdaten. Du musst mit dem Reisedokument die Reise antreten, dessen Daten auch für die Flugbuchung übermittelt wurden.

So funktioniert es – einfach, zeitsparend und sicher:
Halte deine **Reisebestätigung sowie deinen Pass bereit** und folge dem Link zur geschützten Eingabe: https://buchung.wikinger-reisen.de/passdaten-eingeben/

Das einfache Verfahren spart dir Zeit und durch die Verschlüsselung bleiben deine **Daten jederzeit geschützt**. Wir empfehlen dringend, die Eingabe umgehend zu erledigen, damit es nicht in Vergessenheit gerät.
Info: Wenn du deine Reise bei uns gebucht hast und deine Mailadresse gespeichert ist, erhältst du eine Mail mit dem Link zur Passdateneingabe (selber Link wie oben).

Hinweis zu „Mein Wikinger": Auch wenn du bereits ein persönliches „Mein Wikinger-Konto" hast, nutze bitte für die Eingabe deiner Passdaten den oben genannten Link. Daten aus „Mein Wikinger" werden nur in der Buchung erfasst, sofern diese VOR Abschluss der Reisebuchung eingetragen werden.

Anleitung:
1. Logge dich ein: mit deiner persönlichen Vorgangsnummer (nur Ziffern vor dem Schrägstrich) und mit dem Nachnamen laut deiner Reisebestätigung unter „Teilnehmer".

- Sofern uns deine Passdaten vorliegen, kannst du diese prüfen und (falls erforderlich) ändern.
- Sollten uns deine Daten nicht vorliegen, sind die Felder leer. Bitte trage hier dann alle erforderlichen Daten ein.

2. Nach Prüfung bzw. Eingabe deiner Daten klicke bitte auf den Button „Passdaten eintragen". Deine (angepassten) Daten werden in deiner Buchung gespeichert.

Info: sofern du den Haken bei "Korrektur des Namens" gesetzt hast, öffnet sich nun ein Fenster mit der Korrekturmöglichkeit.

3. Du erhältst innerhalb weniger Tage per E-Mail (sofern wir deine E-Mailadresse gespeichert haben) eine Bestätigung über die Übermittlung der Daten.

Grundsätzlich empfehlen wir dir, die Daten bei Buchung (bzw. direkt im Anschluss daran) einzugeben, spätestens jedoch bis 35 Tage vor Abreise. **Nur so ist gewährleistet, dass wir alle Leistungen für dich reservieren können.**
Sofern du kurzfristig buchst (ab 34 Tage vor Abreise), gib die Daten unbedingt direkt nach Erhalt deiner Rechnung/Bestätigung ein.

Solltest du deine gültigen Passdaten nicht fristgerecht übermitteln, können einige Reiseleistungen nicht bestätigt bzw. kann in einigen Fällen gar die Einreise ins Land verweigert werden. Im Ernstfall kommt es dadurch eventuell zur Stornierung der Reisebuchung nach den AGB von Wikinger Reisen oder vor Ort zu einem

Reiseabbruch mit möglicherweise hohen Zusatzkosten (z. B. frühzeitige Rückreise).

Geld und Kreditkarten

Die Landeswährung in **Namibia** ist der Namibia Dollar (NAM$) = 100 Cents. In Namibia sind der Namibia-Dollar und der Südafrikanische Rand (ZAR) gleichwertige Zahlungsmittel. Da du vor Ort den günstigeren Wechselkurs erhältst, hat es sich als sinnvoll erwiesen, Namibia Dollar mit deiner EC-Karte mit dem Maestro-Symbol oder VISA-Karte am Geldautomaten abzuheben. Gängige Kreditkarten werden vielfach in Lodges und Hotels akzeptiert, allerdings nicht auf traditionellen Märkten. Geldautomaten findest du an den vielen Tankstellen und in größeren Städten.
Bei der Reise 1310 kannst du direkt nach deiner Ankunft am Flughafen in Windhoek ca. 50 EUR in Namibia Dollar tauschen oder am Geldautomaten abheben.

Die Landeswährung in **Botswana** ist der Pula (BWP) = 100 Thebe. In Botswana werden überwiegend VISA-Kreditkarten für Bezahlungen und Abhebungen akzeptiert. Viele Aktivitäten können auch in US-Dollar bezahlt werden.

Landeswährung in **Simbabwe** ist seit April 2024 der ZIG (Simbabwe Gold). Der US-Dollar ist ebenfalls gängiges Zahlungsmittel. Wir empfehlen die Mitnahme von USD (kleine Stückelungen und keine 100-Dollar-Noten). In Simbabwe werden teilweise VISA-Kreditkarten in großen Hotels und für fakultative Ausflüge akzeptiert, Master- und Eurocard sind weniger gebräuchlich.

Beachte bei deiner Kalkulation, dass das Preisniveau in Botswana und insbesondere in Simbabwe über dem Afrikanischen Durchschnitt liegt (pro Abendessen ca. 40 US$).

Von Travellerschecks raten wir allgemein ab, da ihr Umtausch in der Regel sehr zeitaufwendig, nicht überall möglich und mit relativ hohen Gebühren verbunden ist.

Bitte beachten: Mit V-Pay-Karten (Neue EC-Karten mancher Banken) kann nur in Europa Bargeld am Automaten abgehoben werden. Bitte kläre vor deiner Reise mit deinem Bankinstitut, ob deine EC-Karte für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist.

Wechselkurse:
1 EUR = 15,88 NAD
1 EUR = 12,83 BWP
1 EUR = 1,00 US$
1 EUR = 14,45 ZIG

Gesundheitsbestimmungen

Pflichtimpfungen:

- Keine (bei Direktflug aus Europa)

Empfohlene Impfungen:

- Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten (Pertussis), Polio, Mumps, Masern, Röteln (MMR) und Influenza.
- Als Reiseimpfungen wird Hepatitis A empfohlen.

Malariaschutz ist ganzjährig, besonders aber während der Regenzeit (November bis Juni), im Norden Botswanas (in den Distrikten Boteti, Chobe, Ngamiland, Okavango, Tutume) und landesweit in Simbabwe erforderlich. Eine Malaria-Prophylaxe wird dringend empfohlen.
Normalerweise verfügen die Unterkünfte in den bereisten Malaria-Risikogebieten über Moskitonetze. Diese sind entweder an Fenstern/Türen vorhanden oder über dem Bett. Es gibt allerdings bei keiner Unterkunft in Afrika eine Garantie dafür, aber generell haben wir gute Erfahrungen damit gemacht.

Tipp: Für das ein oder andere kleine Loch im Moskitonetz ist immer ein Klebestreifen hilfreich. Und die Erfahrung zeigt, dass das Mitbringen eines Moskitonetzes nicht besonders sinnvoll ist, da das Anbringen vor Ort sehr schwer oder unmöglich ist.

Generelle Empfehlung:

- Für individuelle Auskünfte kontaktiere bitte deinen Hausarzt, die Gesundheitsämter oder Tropeninstitute: www.rki.de/DE/Content/InfAZ/R/Reiseassoz/reisemed_Beratung.html?nn=2370790
- Auch wenn du eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen hast, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte.
- Aktuelle reisemedizinische Informationen findest du jederzeit unter www.crm.de/
- Um dich vor Mückenstichen zu schützen, solltest du dich alle 2-3 Stunden einsprühen. Das Mückenschutzmittel "Authan" ist im Drogeriemarkt erhältlich, "Anti-Brumm" und "No Bite" in der Apotheke oder online. In Gebieten, in denen es viele Mücken gibt, sind Mückenschutzmittel auch im Supermarkt erhältlich.

Klima

Da die bereisten Länder in der südlichen Hemisphäre liegen, sind die Jahreszeiten denen in Mitteleuropa entgegengesetzt.

In **Botswana** dominiert in weiten Teilen des Landes ein heißes und trockenes Wüstenklima. Im Winter (Mai - September) ist es tagsüber sonnig und angenehm warm, nachts gibt es deutliche Temperaturabsenkung (je nach Region bis ca. 0 °C). In der Regenzeit im Sommer (Dezember - März) ist es tagsüber heiß mit möglichen kurzen, heftigen Regen- und Gewitterschauern am Nachmittag, nach denen die Luft sehr klar und frisch ist. Die Vegetation ist in dieser Zeit sehr üppig.

In **Namibia** gibt es statistisch gesehen 300 Sonnentage. Die Jahreszeiten sind den

unseren in Mitteleuropa entgegengesetzt. In den Wintermonaten von Mai bis Oktober schwanken die Tagestemperaturen im Binnenland Namibias zwischen 18 °C und 25 °C. Nachts kann die Temperatur bis unter den Gefrierpunkt fallen. Im namibischen Winter regnet es sehr selten. In den Sommermonaten von November bis April schwanken die Tagestemperaturen im Binnenland zwischen 20°C und 34°C. Jeder Namibia-Besucher sollte sich immer auf winterliche als auch auf sommerliche Witterungsverhältnisse einstellen.

Klimatisch befindet sich **Simbabwe** zwischen den Tropen und den Subtropen. Die Jahreszeiten werden durch den Wechsel von Regen- und Trockenzeit bestimmt. Auf eine Trockenzeit von Ende April bis Oktober folgt die Regenzeit von November bis April. Der feuchte Südsommer ist zugleich die warme Jahreszeit, in der Trockenzeit im Südwinter nimmt die Temperatur deutlich ab. Trotzdem scheint fast immer die Sonne. Im Jahresdurchschnitt liegt das Thermometer ca. bei 19-22°C. Diese vergleichsweise niedrigen Temperaturen verdankt das Land seiner Höhenlage.

Windhoek	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max Temp °C	30	28	27	26	23	20	20	23	29	29	30	30
Min Tem °C	17	16	15	13	9	7	6	9	11	15	15	16
Regentage	8	8	8	4	1	0	0	0	0	2	3	6
Okavango-Delta	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max Temp °C	32	32	31	30	28	25	25	28	33	35	34	33
Min Tem °C	19	19	17	14	9	6	5	8	13	17	19	19
Regentage	10	9	7	3	1	1	1	1	1	2	6	8
Vic Falls	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max Temp °C	29	29	29	28	27	24	25	28	33	33	31	29
Min Tem °C	18	18	17	14	9	6	5	8	13	17	18	18
Regentage	15	13	7	2	1	1	0	1	1	4	8	14

Nebenkosten

Deine Reise enthält die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Für zusätzliche, nicht im Reisepreis enthaltene, Mahlzeiten kannst du ca. 30 EUR pro Tag einkalkulieren. Bitte plane darüber hinaus ein entsprechendes Budget für Getränke, Trinkgelder, Souvenirs, persönliche Einkäufe und fakultative Ausflüge ein.
Wir sehen Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Bitte bedenke jedoch, dass Trinkgelder in vielen Kulturen üblich und auf Grund des relativ niedrigen Lohnniveaus wichtiger Bestandteil des Einkommens sind.
Im Folgenden möchten wir dir eine kleine Orientierung zur Höhe der üblichen Trinkgelder geben. In den bereisten Ländern ist es üblich, an das Servicepersonal im Restaurant ein Trinkgeld in Höhe von 10-15% der in Anspruch genommenen Leistungen zu entrichten. Oftmals arbeiten Kellner/innen im südlichen Afrika ausschließlich für dein Trinkgeld und beziehen keinen Stundenlohn wie in Deutschland. Sofern kein Bedienungsgeld auf der Rechnung steht, sollten für Kellner und Taxifahrer ca. 10-15% des Rechnungsbetrages, für Zimmermädchen

(pro Tag) und Gepäckträger (pro Gepäckstück) ca. 2 US$ eingeplant werden. Auch deine Reiseleitung, sowie der Fahrer vor Ort freuen sich über eine Anerkennung.

Preisbeispiele für fakultative Ausflüge:

- Sunset Cruise Viktoria-Fälle, Dauer ca. 2 Stunden, ca. US$ 50.
- Heliflug Viktoria-Fälle, Dauer ca. 12-13 Minuten, ca. US$ 185
- Zip Line Victoria Fälle, ca US$ 50
- Bridge Walk ca US$ 70

Sprache

In **Namibia** ist Englisch primäre Verkehrssprache. Die meisten Bewohner Namibias sprechen zudem Afrikaans und Oshivambo.
In **Botswana und Simbabwe** gilt Englisch als Amtssprache, wobei die Muttersprache der Einheimischen von Botswana Setswana ist und der Großteil der Menschen in Simbabwe spricht Shona oder Ndebele.

Strom

Die Stromspannung beträgt 220-250 Volt Wechselstrom. Wir empfehlen die Mitnahme eines internationalen Adaptersets, der ausdrücklich für südafrikanische/namibische Steckdosen geeignet sein muss. Die Mehrzahl der Weltadapter ist es nicht, bitte informiere dich daher im Fachhandel. Für **Namibia** ist ein dreipoliger Adapter erforderlich (drei runde Stift zu einem Dreieck angeordnet), der auch für die meisten Steckdosen in **Botswana und Simbabwe** passt (Steckdosen Typ D und G).

Den passenden Reiseadapter für deine gebuchte Fernreise findest du hier:
www.wkngr.de/steckdosen

Unterbringung

Eine vorläufige Liste der Unterkünfte findest du auf der Reiseseite im Internet; mit deinen Reiseunterlagen ca. 2-3 Wochen vor Abreise erhältst du dann die endgültige Liste. Es kann jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Allgemeiner Hinweis zu den Unterkünften im südlichen Afrika:
Die Klassifizierung der Unterkünfte im südlichen Afrika ist nicht immer einfach. Wir wohnen in Lodges aus Stein oder Holz, in Lodges/Camps mit fester Zeltplane und in Hotels. Bei Campingtouren übernachten wir in 2-Personen-Zelten. Auch wenn du in Unterkünften mit fester Zeltplane untergebracht bist, bezeichnen wir diese Übernachtung als Lodgeübernachtung. Lasse dich einfach auf die Gegebenheiten vor Ort ein und genieße die extra von uns ausgewählten und zur Reise passenden Unterkünfte.

Adventure Lodges:
In unseren hochwertigen, zum Teil neu erbauten Adventure Lodges hast du eine Garantie für ein intensives Urlaubserlebnis mitten in der Natur. In den exklusiv für

unsere Gruppen zur Verfügung stehenden Lodges in perfekter Lage ist Wohlfühlen garantiert. Eine weitläufige Terrasse inkl. Sitzecke und großem Esstisch bietet atemberaubende Blicke über die Weite der Savanne, auf den an der Lodge liegenden See oder in den afrikanischen Busch. Die Abende lassen wir gemütlich am Lagerfeuer ausklingen und wir lauschen den Elefanten in sicherer Ferne. Jede Lodge ist mit einem Badezimmer sowie Moskitonetzen an den Fenstern ausgestattet. Die Doppelzimmer (Bungalows) bestehen von außen aus fester Zeltplane, sind aufgrund ihrer komfortablen Ausstattung aber als Lodge anzusehen. Unsere Gruppen werden hier entweder von den Mitarbeitern der Unterkunft verpflegt oder die Reiseleitung kocht etwas für die gesamte Gruppe. Auf ins Abenteuer Afrika!

Safari-Lodges:
Unsere Safari-Lodges sind von der Ausstattung mit den Adventure Lodges vergleichbar. Auch hier gibt es Lodges aus Holz, Stein und fester Zeltplane. Die Safari-Lodges umfassen in der Regel mehr Zimmer und die Lodges sind somit nicht exklusiv für unsere Gruppen gebucht. Das Naturerlebnis ist dennoch identisch.

Verpflegung

Falls bei deiner Reise Mahlzeiten inkludiert sind, ist die Anzahl der Mahlzeiten unter dem Punkt „Eingeschlossene Leistungen" in der Ausschreibung definiert. Im Reiseverlauf findest du am Ende einer Tagesbeschreibung die jeweiligen Abkürzungen zur besseren Übersicht (F = Frühstück, M = Mittagessen oder Picknicklunch lt. Ausschreibung, A = Abendessen).

Hinweis: Wir haben die Erfahrung gemacht, dass gemeinsames Kochen die Gruppendynamik stärkt und den Abenteuercharakter unterstreicht. Manchmal wird die Reiseleitung für die Gruppe kochen. Wenn du magst, kannst du gerne helfen.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Zeit

Die Zeitverschiebung nach **Botswana und Simbabwe** beträgt MEZ + 1 Stunde, während der Sommerzeit gibt es keinen Zeitunterschied. Nach **Namibia** gibt es generell keine Zeitverschiebung.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: April 2024 **Alle Angaben ohne Gewähr**

Eigene Notizen:

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

EINHEIMISCHE WIRTSCHAFT FÖRDERN

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

GEORG KRAUS STIFTUNG

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.

Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

NATURPARK QUIZAPÚ

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO_2-KOMPENSATION

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO_2-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate", welches in Laos für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher" beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus

Die Ofenmacher e.V.

myclimate
shape our future